

	Objekt: Tasse und Untertasse
	Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Sammlung: Antike bis Historismus
	Inventarnummer: 1938.32 a / b

Beschreibung

Prunk- und Glanzvolles kennzeichnet den Empirestil. Auf vielen Porzellanobjekten dieser Zeit finden sich daher großflächige oder vollständige Vergoldungen. Ein Beispiel für letztgenanntes ist diese Tasse, die mit reliefierten, geflügelten und Posaunen haltenden Putten sowie einem gemalten Medaillon des jungen Napoleon verziert ist. Dieser erinnert an ähnliche Darstellungen auf Gemälden von Jacques-Louis David (1748–1825), beispielsweise jene von Napoleon in seinem Arbeitszimmer.

Schenkung durch Kurt-Pingel-Stiftung, Leipzig, 1938.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, polychrome Aufglasurbemalung, vergoldet
Maße:	Tasse: Höhe 11,6 cm; Untertasse: Durchmesser 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1830
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Empire (Stilrichtung)
- Essgeschirr
- Medaillon
- Tasse
- Untertasse
- Vergoldung

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 173